

# Sendschreiben an die Gemeinden

Rundbriefe an die Adventgemeinden im Bezirk Obererzgebirge

Nr. 60 · Freitag, 19. November 2021

Robert Schneider · Fichtestr. 1 · 09456 Annaberg-Buchholz

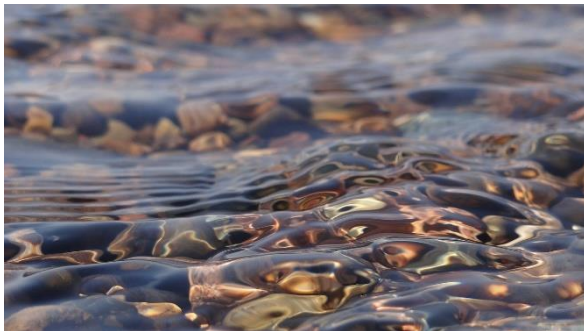
An alle Gemeindeglieder und Freunde  
der Adventgemeinden  
Annaberg & Ehrenfriedersdorf

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf,

die Menge an Informationen, die regelmäßig anfällt, erfordert diesmal eine Sonderausgabe, bevor am 3. Dezember der nächste regulär geplante Rundbrief erscheint. Damit auch diejenigen auf dem aktuellen Stand sind, die nicht jeden unserer Gottesdienste besuchen können, erhalten hier alle die neusten Informationen aus dem Gemeindeleben.

---

## KURZPREDIGT



### GASTBEITRAG VON SADHU SUNDAR SINGH (1888 – ca. 1929)

Der Inder Sundar Singh wuchs als Sohn eines Sikh und einer Hinduistin auf, bevor er Jesus in einer Vision kennenlernte und Christ wurde. In der Folge zog er predigend durch Indien und die Himalaya-Region und wurde zu einem der eindrucksvollsten christlichen Denker, Theologen und Evangelisten Indiens. Er lernte auf mehreren

Reisen die westliche Welt kennen und predigte 1922 auch in Sachsen. Mit viel Besonnenheit verglich er die westliche Welt mit Asien und kam zu Einsichten, die damals wie heute einem prophetischen Ruf zur Umkehr gleichkommen:

*»Ich dachte früher, dass die Bewohner dieser Länder alle wunderbare Leute seien; da ich die Liebe Gottes in ihren Herzen sah und erfuhr, was sie für uns tun, dachte ich: sie müssen lebendige Christen sein. Als ich aber diese Länder durchreiste, änderte sich meine Meinung. Ich fand ganz andere Verhältnisse. Ohne Zweifel gibt es auch hier wahre Diener Gottes, aber nicht alle sind Christen. Ich begann, die Bewohner der heidnischen Länder und die der christianisierten Länder zu vergleichen. Die ersteren sind Heiden, weil sie mit Händen gemachte Götzenbilder anbeten; in*

den sogenannten christlichen Ländern aber entdeckte ich eine schlimmere Art von Heidentum; die Menschen beten sich selbst an. [...]

Ich dachte früher: wie unglücklich bin ich doch, dass ich in einem heidnischen Land geboren bin, und wie glücklich sind die, welche von Kindheit an Christus kennen! Aber nachdem ich andere Länder bereist hatte, musste ich meine Anschauung ändern; nun preise ich Gott, dass er mich in einem heidnischen Land geboren werden ließ, denn so war ich unbefriedigt und suchte Gott, während die Bewohner der christlichen Länder in dem Glauben sind, alles gefunden zu haben und nichts suchen zu müssen. [...]


Eines Tages saß ich am Himalaya am Ufer eines Flusses; ich zog aus dem Wasser einen schönen, runden und harten Stein und zerschlug ihn. Das Innere war ganz trocken. Dieser Stein war lange Zeit im Wasser gelegen, aber das Wasser war nicht in den Stein eingedrungen. Ebenso ist es mit den Menschen hier in Europa; Jahrhunderte lang sind sie vom Christentum umflutet, sind ganz und gar eingetaucht in seine Segnungen, sie leben im Christentum, aber das Christentum ist nicht in sie eingedrungen und lebt nicht in ihnen. Die Schuld liegt nicht am Christentum, sondern an der Härte der Herzen. Materialismus und Intellektualismus haben die Herzen hart gemacht. So wundere ich mich nicht darüber, dass viele Menschen hierzulande nicht verstehen können, was Christus ist. [...]

In den heidnischen Ländern sehe ich die Leute in ihre Tempel gehen; sie sind gottesfürchtig. Hier sehe ich überall Leute, die Unterhaltung suchen. In heidnischen Ländern gibt es Leute, die jahrelang nach Frieden und Heil suchen, während sich hier so viele an äußerem Wohlsein genügen lassen. [...] Auch hier gilt das Wort: Die Ersten werden die Letzten sein und die Letzten die Ersten. [...]

Als ich im tibetanischen Hochland in einem Schneesturm zusammen mit einem Tibetaner

wanderte, sah ich einen Mann, der im Schnee einen Abhang hinuntergeglitten war und bewusstlos auf dem Boden lag. Ich sagte zu meinem Freund: ›Wir müssen hingehen und ihm helfen.‹ Er aber erwiderte: ›Niemand kann von uns verlangen, dass wir uns um seine Errettung bemühen, während wir doch selber in Gefahr sind, im Schnee und in der Kälte umzukommen.‹ Ich sagte: ›Wenn du denkst, dass auch wir sterben müssen, so ist es besser, wir sterben, während wir anderen helfen.‹ Er stimmte mir nicht zu und ging seines Weges weiter. Ich aber stieg zu dem verunglückten Mann hinunter, hob ihn mit viel Mühe auf meine Schultern und trug ihn weiter bergan. Durch die Anstrengung, die es mich kostete, mit der Last auf meinem Rücken vorwärts zu kommen, wurde ich erwärmt und teilte meine Wärme meinem vor Kälte steifen Kameraden mit. Daher kam es, dass er sich wieder wohl fühlte, als ich mit ihm im nächsten Dorf ankam. Den Kameraden aber, der alleine vorausgegangen war, fand ich in der Nähe des Weges, steif und kalt im Schnee liegen. Er hatte sich offenbar müde, wie er war, niedergelegt und war erfroren. Da wurde es mir klar, dass diejenigen, die ihr Leben erhalten wollen, es verlieren, und diejenigen, die ihr Leben um des Herrn willen verlieren, es erhalten. Ich wollte ja jenen Mann retten, aber, indem ich mich um seine Rettung bemühte, rettete ich mich selbst. Denken wir selbstsüchtig nur an uns, so werden wir kalt auf dem Weg und sterben. [...]

Aus eigener Kraft können wir keine weite und selbstlose Liebe erzeugen. Als ich Hindu war, versuchte ich auch, andere zu lieben, weil meine Religion mich so tun hieß. Ich wollte der Vorschrift meiner Religion nachkommen; aber mir fehlte die Kraft dazu. Es war nichts da, was mich, den zur Liebe Unfähigen, zur Liebe fähig machte. Als aber Christus sich mir offenbarte, da erfuhr und verstand ich, was wirkliche Liebe ist.«

Friedrich Heiler: *Sadhu Sundar Singh – Ein Apostel des Ostens und Westens*. Ernst Reinhardt, 1924, S. 58-61.93-94. 

## INFORMATIONEN

| 🗣️ PREDIGTPLAN |           | 20. Novemb.                              | 27. Novemb.                           | 04. Dezemb.  | 11. Dezemb.  | 18. Dezemb.                           | 25. Dezemb.                          |
|----------------|-----------|--|---------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Annaberg       | 09:30 Uhr | BMV-Gottesd.                             | R. Schneider<br><i>Gebetsgottesd.</i> | M. Aurich    | J. Zacharias | W. Jasper                             | R. Schneider<br><i>Weihnachtsgd.</i> |
| Ehren.dorf     | 10:00 Uhr | BMV-Gottesd.<br><i>Beginn: 10:15 Uhr</i> | <i>Gebetsgottesdienst</i>             | J. Zacharias | -            | R. Schneider<br><i>Adventgottesd.</i> | -                                    |
| Thalheim       | 09:30 Uhr |  | Gebetslesung                          | R. Fiedler   | H. Hofmann   | J. Zacharias                          | M. Aurich                            |
| Marienberg     | 10:00 Uhr | J. Zacharias                             | Gebetslesung                          | G. Spangenb. | R. Schneider | A. Winkler                            | H. Hofmann                           |
| Olbernhau      | 09:30 Uhr | R. Schneider                             | Gebetslesung                          | A. Fröschke  | W. Jasper    | R. Fischer                            | J. Zacharias                         |
| Wünschend.     | 09:30 Uhr |  | J. Zacharias                          | H. Hofmann   |              | H. Myrczek                            |                                      |

### 🗣️ GOTTESDIENSTÜBERTRAGUNG

Die Gottesdienste aus Annaberg werden von 9:30 – 10:30 Uhr live übertragen (außer am 20.11.!). Man kann mit Computer, Smartphone oder Telefon von zu Hause aus dabei sein. Wer nicht weiß, wie's geht, kann gerne nachfragen.

Klicke hier:

<https://zoom.us/j/92927979581?pwd=U3JFeDh5dXlGbzlyUndlZDhqZGpQZz09>

Sitzungs-ID / Meeting-ID: 929 2797 9581

Sitzungs-Passwort / Kenncode: 117860

per Telefon unter der Nummer: 069 50 500 952 📞

### Maske, Abstand usw.

- Händehygiene (Handdesinfektion usw.)
- Zu Hause bleiben, wenn man krank ist.
- Mindestabstand von 1,50 m zwischen verschiedenen Haushalten.
- Innerhalb des Hauses medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske tragen – auch beim Singen, Beten und Reden. Ausnahme: beim stillen Zuhören am Platz oder wer von vorne etwas vorträgt.
- Erfassung der Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher.
- Empfehlung, freiwillig im Hinblick auf den Gottesdienst einen Selbsttest durchzuführen.

### 🗣️ AKTUELLES HYGIENEKONZEPT

#### 3G, 2G oder 0G?

Immer wieder erhalten wir Rückfragen, welche Rahmenbedingungen für die Gottesdienste nun aktuell gelten. Seit 08.11.2021 gilt in Sachsen eine neue Corona-Schutz-Verordnung, die bereits am 25.11.2021 durch eine neue ersetzt werden wird. Dort fließen dann auch die neuen Beschlüsse ein, die auf Bundesebene derzeit getroffen werden. Weiterhin gilt wie bisher, dass es für Gottesdienste keine Pflicht zur Einführung einer 3G- oder 2G-Regel gibt. In dieser und anderer Weise haben die Religionsgemeinschaften eine Sonderstellung, die wir dankbar nutzen. Da der Gottesdienst allen offensteht, egal ob geimpft, genesen, getestet oder nichts von alledem, hat das natürlich zur Folge, dass die weiteren Hygieneregeln in geschlossenen Räumen von uns beachtet werden müssen, die da wären:

#### Sonderfall: Bibelgespräch in Annaberg

Hier möchten wir in der Gemeinde Annaberg einen Kompromiss wählen, um diesen Teil des Gottesdienstes weiterhin durchführen zu können. Eine gemeinsame Gesprächsrunde soll trotz des hohen Infektionsgeschehens in der Weise angeboten werden, dass sich höchstens 10 Personen pro Gruppe in verschiedenen Räumen zusammenfinden. Es wird dringend empfohlen, Abstand zu halten. Da in diesen Kleingruppen aufgrund der Gespräche ein höheres Risiko für eine Ansteckung besteht, möchten wir hier eine separate Kontaktnachverfolgung ermöglichen und notieren die Teilnehmer einer jeden Gruppe. Wer unter diesen Umständen nicht am Bibelgespräch teilnehmen möchte, kann sich dazu frei fühlen. Da wir das Bibelgespräch (10:45 – 11:30 Uhr) im Anschluss an den Predigtgottesdienst (09:30 – 10:30 Uhr) durchführen, ist es jedem freigestellt,

auch nur den ersten Teil des Gottesdienstes zu besuchen.

### Hygienekonzept

Wer das ausführliche Hygienekonzept unserer Gottesdienste einsehen möchte, das regelmäßig aktualisiert wird, kann das vor Ort in unseren Gemeindehäusern oder unter folgenden Links tun:

- [Gottesdienste STA Annaberg](#)
- [Gottesdienste STA Ehrenfriedersdorf](#)

### Warum machen wir das alles mit?

Nun, zum einen, weil es derzeit unsere gesetzliche Pflicht ist und wir die Gottesdienste ohne ein solches Konzept ausfallen lassen müssten.

Zum anderen ist die gesellschaftliche Lage und die unserer Gemeinden tatsächlich sehr komplex. Das Infektionsgeschehen ist hoch und wir sammeln alle unterschiedliche Erfahrungen damit. Was auch immer wir momentan an Maßnahmen beschließen oder weglassen würden, entstünde ein gewisses Unverständnis in den eigenen Reihen und darüber hinaus. Die Lebenssituationen und Bedürfnisse (körperlich, seelisch, geistlich) unserer eigenen Gemeindeglieder liegen teils weit auseinander. Das, was uns eint, ist die Gegenwart Gottes, die wir in unseren Gottesdiensten suchen. Das Ziel ist daher auch weiterhin, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den meisten Menschen ermöglichen, an unseren Gottesdiensten teilzunehmen. Dass dies auf allen Seiten liebevolle Kompromisse um der anderen willen erfordert, liegt auf der Hand. Und wer aus unterschiedlichsten Gründen dennoch nicht vor Ort dabei sein kann, hat zumindest in Annaberg die Möglichkeit, per Ton- oder Videoübertragung dabei zu sein. Vielen Dank für alles Verständnis! 🙏

### † TRAUERIGE NACHRICHT

Am Freitag, **05.11.2021**, ist **Jutta Hermann** im Alter von 90 Jahren zu Hause friedlich eingeschlafen. Ihre Beerdigung fand bereits diesen Dienstag in Herold statt. Jutta wurde am 15.11.1930 geboren und gehörte zur Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf. Mit 16 Jahren hatte sie sich damals in

Chemnitz taufen lassen. Wir trauern mit ihren vier Kindern Rahel, Christine, Jonathan und Adina, ihren 8 Enkeln und 13 Urenkeln und wünschen ihnen, dass Gott sie tröstet. Auf das Wiedersehen mit Jutta in der Ewigkeit freuen wir uns sehr!

Wer nicht dabei sein konnte, kann den Trauergottesdienst gerne unter folgendem Link anhören: [cloud.eud.adventist.org/index.php/s/6iCeNgfjb9wK9ma](https://cloud.eud.adventist.org/index.php/s/6iCeNgfjb9wK9ma)



### 📺 BMV-GEDENKGOTTESDIENST | 20.11.2021

Kommenden Sabbat findet in unseren Gemeinden die Live-Übertragung des BMV-Gottesdienstes aus Görlitz statt.

Da die Übertragung von **10:30 – 11:45 Uhr** geht, wird in **Annaberg** diesmal die Reihenfolge getauscht und um **09:30 Uhr** mit dem Bibelgespräch begonnen. Eine Gottesdienstübertragung per Zoom findet an diesem Sabbat ausnahmsweise nicht statt.

Der Gottesdienst in **Ehrenfriedersdorf** beginnt um **10:15 Uhr** kurz vor der Übertragung aus Görlitz.

Wer den BMV-Gottesdienst von zu Hause aus miterleben möchte, kann sich im Internet unter folgendem Link zuschalten: [youtu.be/bb2kitFNhsw](https://youtu.be/bb2kitFNhsw) 🙏

### 🙏 GEMEINDESTUNDE ANNAB. | 20.11.2021

Diesen Sabbat um **16:30 Uhr** möchte die **Gemeinde Annaberg** die Anliegen der Gemeinde-stunde gerne mit dem Auftakt der Gebetswoche verbinden. Neben inhaltlichen Themen (Finanzbericht u.a.) möchten wir uns Zeit fürs gemeinsame Gebet nehmen. 🙏

### 🙏 GEBETSWOCHE | 20.-27.11.2021

Unsere diesjährige Gebetswoche wird zwar nicht ganz in gewohnten Bahnen verlaufen, aber soll dennoch eine besondere Zeit des Gebets werden. Seid alle eingeladen, Gott in neuer Weise zu finden, und auch in Fürbitte für uns, unser Land und


die Welt einzutreten. Wer in dieser Zeit in irgendeiner Weise mit fasten möchte, sei dazu ermutigt. Wenn auch das Gebet grundsätzlich unabhängig von allen äußeren Rahmenbedingungen ist und von jedem an allen Orten durchgeführt werden kann, so ist es dennoch bedeutsam, dies auch gemeinsam zu tun. Zu folgenden Gebets-treffen laden wir dieses Jahr deshalb herzlich ein:

#### **Gemeinde Annaberg**

- 20.11.** 16:30 Uhr im Rahmen der Gemeindestunde
- 24.11.** 18:00 Uhr Gebetsabend in der Gemeinde
- 27.11.** 09:30 Uhr Gebetsgottesd. mit Gebetsgruppen anstelle des Bibelgesprächs

#### **Gemeinde Ehrenfriedersdorf**

- 27.11.** 10:00 Uhr Gebetsgottesdienst (*als zusätzli-*


*cher Gottesdienst außerhalb des 14-tägigen Rhythmus)* 

#### **KIDSTIME | 28.11.2021**

Am **1. Advent** findet um **10:10 Uhr** unser nächster KIDSTIME-Kindergottesdienst statt. Diesmal etwas kürzer, ohne Mittagessen, aber mit ebenso viel Freude wie sonst. Seid dabei!

Informationen und die dringende Bitte um Anmeldung findet ihr auf unserer Website:

[adventgemeinde-annaberg.de/kidstime](http://adventgemeinde-annaberg.de/kidstime)

Sollte es Änderungen geben oder doch eine Absage erforderlich werden, wird dies ebenfalls auf der Website veröffentlicht. 

---

## **BESCHENKT UND BESTRAFT**

### **WENN EINE GEMEINDEKASSE REDEN KÖNNTE!**

*von Peter Schneider (Adventgemeinde Annaberg)*

Wenn unsere Gemeindekasse reden könnte, dann würde sie in ihrer Selbsteinschätzung wohl eine ähnliche Dynamik beschreiben, wie sie die gesamte Gesellschaft pandemiebedingt durchmacht.

#### **1. Bewundernswert:**

Wir haben etliche Geschwister, die völlig unabhängig davon, ob sie derzeit die Gottesdienste besuchen können oder wollen, mit enormer Treue die Gemeinde finanziell unterstützen und damit die Finanzierung unseres Gemeindehauses zu einem guten Teil sichern. Ein herzliches Dankeschön für eure finanzielle Treue!

#### **2. Beachtenswert:**

Neben den regelmäßigen Spenden durch Überweisung hatte in der Vergangenheit manch einer die Gewohnheit, seinen finanziellen Anteil über die Kollekte einzulegen. Da aber die Besucherzahlen bei unseren Gottesdiensten sehr schwanken, ist die Kollekte natürlich sehr vom Gottesdienstbesuch abhängig und keine Größe, die unserer Gemeindekasse Stabilität verleiht. Hier sei als kleiner Tipp auf die Gemeindepflichten verwiesen, die sich über eine Überweisung freuen:

| <b>Gemeinde Annaberg</b>          | <b>Gemeinde Ehrenfriedersdorf</b> |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Freikirche der STA                | Freikirche der STA                |
| IBAN: DE72 8705 4000 3613 0019 09 | IBAN: DE48 8705 4000 3450 0006 31 |
| Erzgebirgssparkasse               | Erzgebirgssparkasse               |

### 3. Bedauernswert:

Leider unterstützt nicht jeder, der unserer Gemeinde zugehörig ist, die Erhaltung unseres Gebäudes und die Finanzierung unserer Gemeinde-Aktivitäten. Da wir auf die Freiwilligkeit von Spenden setzen, lässt sich natürlich nicht sicher sagen, wer sich in welcher Form auch finanziell beteiligt. Wir haben aber schon den Eindruck, dass die Zahl der Spender zurückgegangen ist.

### 4. Bedenkenswert:

Das Prinzip von Zehnten und zusätzlichen Gaben ist biblisch gut begründet und hat unserer Freikirche stets eine solide finanzielle Grundlage für die Evangeliums-Verkündigung und auch für die einzelnen Gemeindehaushalte gegeben. Während der Zehnte an unsere Freikirche weitergeleitet wird, geschieht die Finanzierung unseres Gemeindehaushalts fast ausschließlich durch die Beiträge unserer Geschwister, durch Kollekten und sonstige Spenden. Für 2022 sind massive Energiekostensteigerungen angekündigt. Wie jeder auch privat für regelmäßige Einnahmen sehr dankbar sein wird, sind wir es als Gemeinde natürlich auch. Wer es finanziell nicht leisten kann, muss sich dabei nicht schlecht fühlen. Du bist bei uns herzlich willkommen. Als Gemeinschaft von Gläubigen ergänzen wir uns mit unseren Gaben, finanziell, aber auch mit dem was jeder darüber hinaus in die Gemeinde einbringt. 🙏

Gott segne euch in den nächsten Wochen!



Nächstes Sendschreiben am **03.12.2021**

**ROBERT SCHNEIDER**

*Pastor der Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf*

📍 Fichtestraße 1

09456 Annaberg-Buchholz

✉ [Robert.Schneider@adventisten.de](mailto:Robert.Schneider@adventisten.de)

☎ 03733 67 59 80 8

📠 0151 20 30 00 44